

kompakt und filigran

Doris Kaiser
und
Brigitte Schwacke
im Contemporaneum



Doris Kaiser und Brigitte Schwacke im Contemporaneum

Die beiden Bildhauerinnen sprengen mit ihren höchst unterschiedlichen Raumkörpern - die einen sehr filigran, die anderen recht kompakt - den Rahmen der klassischen Bildhauerei.

Beide arbeiten mit außergewöhnlichen Materialien: Brigitte Schwacke mit einem speziell legierten Draht, der sich auf vielfältige Art biegen lässt und nicht rostet. Doris Kaiser mit Gips und Ton, als Materialien sicher nicht, in der Kombination und Verarbeitung höchst ungewöhnlich.

Für beide ist die Linie als räumlich konstruktives Element von zentraler Bedeutung: Doris Kaiser schafft kubische, durch Kanten und Einschnitte klar strukturierte Objekte. Die tönernerne Innenform ummantelt sie mit einer fein geschliffenen Gipschicht, die zarte Wölbungen und Mulden nur spärlich freigibt. Das harte Weiß des Gipses kontrastiert dabei mit dem gelblichen Ocker des gebrannten und nicht glasierten Tons. Brigitte Schwacke zeichnet mit Draht. Frei im Raum knotet und knüpft sie luftige, zarte, fast schwerelose Gebilde. Auf Bildträgern formt sie, obwohl als Flächen angelegt, letztlich Volumina.

Bei aller Unterschiedlichkeit sind ihre Gemeinsamkeiten doch nicht zu übersehen. Beide haben eine Affinität zum Graphischen und verzichten auf jegliche Farbgebung. Beider Arbeiten zeichnet eine große Sinnlichkeit aus. Verblüffend ist am Ende auch, welche neuen optischen und ästhetischen Wahrnehmungen die Bildhauerinnen - jede auf ihre Art und beide zusammen - in der Gesamtschau mit ihren Materialien ermöglichen.

Wir laden Sie und Ihre Freunde zu unserer Herbstausstellung

kompakt und filigran

mit Raumobjekten von **Doris Kaiser** und **Brigitte Schwacke** herzlich ein. Die Vernissage findet am Sonntag, dem **16. Oktober** um **11 Uhr** im Contemporaneum statt. Zur Einführung spricht die Kunsthistorikerin **Alexandra Orth** M.A. vom Stadtmuseum Simeonstift.

Die Ausstellung ist bis zum 4. November dienstags bis samstags von 15 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung und danach noch bis zum 2. Dezember nur nach Vereinbarung geöffnet.

Contemporanea · Galerie für moderne Kunst

Hildegard Reeh · Lerchenweg 26 · 54331 Oberbillig bei Trier

Tel +49 6501-12297 · Fax +49 6501-998421

contemporanea@t-online.de · www.contemporanea.de

Innenseite rechts: Brigitte Schwacke: DIN A1, 2016, legierter Draht von 0,4 mm, 84 x 60 x 5 cm
Doris Kaiser: ohne Titel, 2010, WKNR 10-02-12 gebrannter Ton und Gips, 7 x 29 x 25 cm



Doris Kaiser

wurde 1958 in Trier geboren. Von 1981 bis 1988 Studium an der FH Niederrhein in Krefeld und seitdem als Bildhauerin tätig. Doris Kaiser ist Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund und wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 1999 mit dem Künstlerinnenpreis von Nordrhein-Westfalen. Sie lebt und arbeitet in Krefeld.

Mehr unter www.doris-kaiser.de



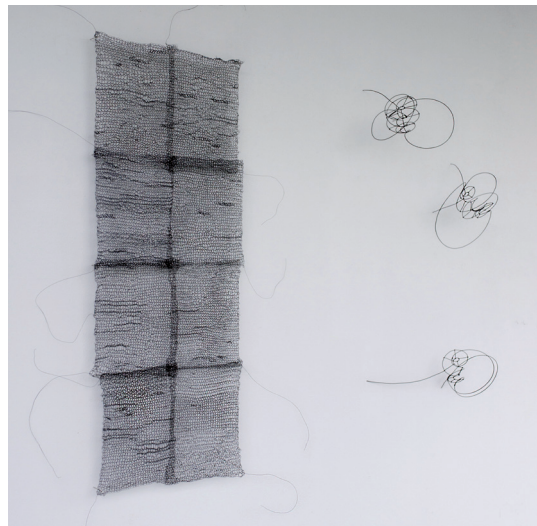
Doris Kaiser:
ohne Titel, 2010,
WKNR 10-01-31
gebrannter Ton, Gips,
10 x 25 x 2 cm

Doris Kaiser:
ohne Titel, 2012,
WKNR 12-08-01
gebrannter Ton, Gips,
66 x 66 x 4 cm

Brigitte Schwacke

wurde 1957 in Marl geboren. Von 1983 bis 1989 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München. Brigitte Schwacke ist Mitglied im Deutschen Künstlerbund. Neben anderen Preisen erhielt sie 2009 den renommierten Lothar Fischer Preis. Sie lebt und arbeitet in München.

Mehr unter www.brigitte-schwacke.com



Brigitte Schwacke:
ohne Titel, 2016,
legierter Draht von 0,2 mm,
80 x 30 x 3 cm

Brigitte Schwacke:
aus der Reihe Turbulenzen, 2014/16,
legierter Draht,
je ca. 19 x 16 x 14 cm